Triathlon Verband
NIEDERSACHSEN

Verbandstag

29.11.2025

Protokoll

LandesSportBund Niedersachsen

Beginn: 10:30 Uhr Ende: 15:29 Uhr

1) Eröffnung

Gedenken: Mit einer Schweigeminute wird Wolfgang Mangelsen und Raimund Schultz gedacht – die beide im Jahr 2025 verstorben sind.

a) Begrüßung:
Der Präsident - Winfried Barkschat - heißt alle Anwesenden zum Verbandstag 2025 des TVN im Toto-Lotto-Saal des LandesSportBundes Niedersachsen herzlich willkommen.

Die Einwilligung für die Aufnahme von Fotos während der Veranstaltung zur Veröffentlichung auf der TVN-Webseite und Facebook wurde mit der Anmeldung von den Teilnehmern erteilt. Es gibt dazu allgemeine Zustimmung.

2) Regularien
a) Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einberufung
Am 23.10.2025 wurden zusammen mit der Einladung die vorläufige Tagesordnung, der Soll / IST Abgleich inkl. Rechnungsabgrenzungspositionen per 31.12.2024 des TVN Hauptkontos, der steuerliche Jahresabschluss 2024, der vorläufige Haushaltsplan 2026, sowie 2 Anträge fristgerecht per E-Mail versendet.

Anmerkung zum Antrag 2: Antrag 2 Ehrenmitgliedschaft hier wird unter TOP 10 ein Änderungsantrag / Initiativantrag vorgestellt.

Anträge zum Verbandstag konnten mit einer Frist von **drei Wochen - bis zum 08.11.2025 -** schriftlich und begründet an das Präsidium (per E-Mail an info@triathlon-niedersachsen.de) übermittelt werden. Es sind keine Anträge bei uns eingegangen.
Die Einladung wurde somit ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt. **Es gibt dazu allgemeine Zustimmung.**

b) Feststellung der Stimmberechtigten und Prüfen der Vollmachten
Am Verbandstag nehmen insgesamt **23 Vereine mit 383 Stimmen, 4 gewählte Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums** sowie Simone Molloisch (nicht gewählt) als **stimmberechtigte Mitglieder** teil.

c) Wahl der Mandatsprüfungs-Kommission (Stimmzähler) bzw. des Wahlausschusses
Wahlleiterin: Mira Pommer / Trias Hildesheim wird einstimmig gewählt.
Mandatsprüfungskommission: Wiebke Walingen / WSV Wolfenbüttel und Jeroen Eversen / Stader SV werden einstimmig gewählt.

d) Genehmigung des Protokolls Verbandstages
Simone Molloisch stellt das Protokoll des Verbandstages 2025 zur Abstimmung.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) Danksagungen und Ehrungen
Ehrungen:
Alle Preisträger im Überblick:
Herausragende sportliche Leistungen 2025 – Stern des TVN
- Jonas Schomburg / Wassersportfreunde Hannover
- Franka Rust / Radsportclub Lüneburg
- Fabian Schönke / Radsportclub Lüneburg
- Mika Noodt / VFL Wolfsburg

Herausragende sportliche Leistungen Nachwuchs 2025 – Stern des TVN Mannschaftswertung
- Eva-Sophie Detmers / 1. TC Oldenburg “Die Bären“
- Marie Grabbe / Eintracht Hameln
- Sofie Lorenz / Lehrter SV

Herausragende sportliche Leistungen Paratriathlon 2025 – Stern des TVN
- Tina Deeken / VfL Eintracht Hannover

Besondere Verdienste im Ehrenamt im Verein
- Jens Herrman / VFTS
- Dietmar Hecker / Eintracht Hameln

Schülerserie 2025 (Niedersachsen und Bremen) – Mannschaftswertung
- 1. Platz 1. TC Oldenburg “Die Bären“
- 2. Platz Wolfenbütteler Schwimmverein
- 3. Platz Bremischer Schwimmverein

Sportliche Leistungen
- Tino Warnecke / Hannover 96
- Hannah Deuring / Hannover 96

Besondere Leistungen Trainer/innen
- Jürgen Klindworth / TV Scheeßel
- Jonathan Pargätzi / RSC Lüneburg
- Wiebke Walingen / WSV Wolfenbüttel

Besondere Leistungen bei den Veranstaltungen
- Eckhard Bade / SC Altwarmbüchen

Danksagungen
- Peter Augath
- Sven Goslar
- Michelle Schäfer

Dirk Schünemann Gedächtnispreis
- Britta Hinrichs / 1. TC Oldenburg “Die Bären“

4) Geschäftsbericht des Präsidiums und Aussprache
a) Präsident - Winfried Barkschat -
b) Vizepräsidentin - Hilke Wach - (Jugend)
c) Sprecher der Vereine - Markus Werner -
Die Themen und Berichte sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

5) Erörterung des Jahresabschlusses 2024
Die Unterlagen (steuerlicher Jahresabschluss und Soll/Ist Abgleich inkl. Rechnungsabgrenzung) 2025 wurden allen Mitgliedsvereinen im Vorfeld fristgerecht übermittelt. Im steuerlichen Jahresabschluss ist keine Rechnungsabgrenzung berücksichtigt (Zufluss Prinzip). Da es viele Jahresüberschneidungen gibt, wird parallel immer noch ein Soll/Ist Abgleich mit Abgrenzung erstellt.

Gesamt Einnahmen 2025: 505.910,79 Euro
Gesamt Ausgaben 2025: 501.527,71 Euro
Ergebnis inkl. aller Abgrenzungen: 4.383,08 Euro
Die ursprüngliche Planung lag bei 498.443,00 Euro auf der Einnahmen- und Ausgabenseite.

Der Überschuss 2024 in Höhe von 4.383,08 Euro wurde in das Jahr 2025 übertragen.

Winfried Barkschat geht auf die folgenden Positionen näher ein:

Fördermittel Projekt TRImaS
Im Rahmen des Projekts TRImaS wurden Ausgaben in Höhe von **13.125,00 Euro** getätigt. Dem stehen Fördermitteleinnahmen der Asse-Stiftung in Höhe von **9.625,00 Euro** gegenüber.

Eine besondere Herausforderung stellt die Förderpraxis der Asse-Stiftung dar. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt erst nach Abschluss und Endabrechnung des Projekts, das sich über eine Laufzeit von drei Jahren erstreckt. Bei der abschließenden Prüfung werden Abweichungen von den ursprünglich geplanten Kostenpositionen teilweise sehr kritisch bewertet. Dabei erfolgt die Betrachtung nicht ausschließlich anhand der Gesamtfinanzierung des Projekts, sondern auch auf Grundlage einzelner Kostenpositionen. Selbst geringfügige Verschiebungen innerhalb des Finanzierungsplans können somit Auswirkungen auf die Höhe der tatsächlich ausgezahlten Fördermittel haben.

Gerade bei einer dreijährigen Projektlaufzeit ist es jedoch schwierig, sämtliche Ausgaben bereits im Vorfeld exakt zu kalkulieren. Veränderungen und Verschiebungen zwischen einzelnen Kostenpositionen lassen sich über einen derart langen Zeitraum nicht immer vermeiden.

Diese Vorgehensweise stellt für den TVN ein erhebliches finanzielles Planungsrisiko dar, da die endgültige Höhe der Förderung erst nach Projektabschluss feststeht und der Verband bis dahin die Finanzierung sicherstellen muss.

Für zukünftige Projekte soll daher die Auswahl geeigneter Förderpartner noch sorgfältiger erfolgen. Insbesondere sollen Förderprogramme bevorzugt werden, bei denen die Mittel entweder im Voraus oder in regelmäßigen, möglichst jährlichen Teilzahlungen bereitgestellt werden. Ziel ist es, die finanzielle Planungssicherheit des Verbandes zu erhöhen und mögliche finanzielle Risiken zu minimieren.

Projekt Leistungssport:
Im Jahr 2024 wurde das bisherige Leistungssportprojekt mit zwei halben Trainerstellen im Rahmen einer Mischfinanzierung fortgeführt. Die Finanzierung erfolgte gemeinschaftlich durch Fördermittel des Landessportbundes Niedersachsen (LSB), der Deutschen Triathlon Union (DTU) sowie durch einen Eigenanteil des Triathlon Verbandes Niedersachsen (TVN).

Die bisherige Förderung lief Anfang 2025 aus, da nicht sämtliche formalen Voraussetzungen und Förderkriterien vollständig erfüllt werden konnten. Aufgrund des damit verbundenen Wegfalls der finanziellen Unterstützung war eine Fortführung der Trainerstellen in der bisherigen Form wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Der Verband hat auf diese Entwicklung reagiert und die personellen sowie finanziellen Planungen entsprechend angepasst. Damit wurde sichergestellt, dass aus dem Wegfall der Förderung keine langfristigen finanziellen Verpflichtungen entstehen, die den Haushalt des Verbandes zusätzlich belasten würden.

6) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums für 2024
Am 12.10.2025 fand die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024 in den Räumen des TVN statt. Anwesend waren Simone Molloisch als Geschäftsführerin sowie der Kassenprüfer Erhard Oltmanns. Da ein früherer Termin im August angestrebt war, dieser aber nicht eingehalten werden konnte (u.a. wegen der zu diesem Zeitpunkt noch fehlenden Jahresabschlussunterlagen vom Steuerberater Botax) konnte Kassenprüferin Petra Henke die Kassenprüfung nur per Video Chat begleiten.

Zum Prüftermin standen der Jahresabschluss mit Gewinnermittlung 2024, die entsprechenden Jahresbuchungen und Kontenblätter, Kontoauszüge, Inventarlisten, Kontenplan und Buchungsbelege bereit. Alle Buchungseintragungen und -belege sind numerisch erfasst. Alle Zahlungsein- und -ausgänge sind den entsprechenden Kostenstellen zugeordnet. Die Haushaltsplanungen 2024 sind im Soll/Ist Vergleich mit den Jahresergebnissen dargestellt. Eine Rechnungsabgrenzung ist separat erstellt.

Es wurde festgestellt, dass die hohe Arbeitsbelastung der Geschäftsführung trotz der inzwischen wertvollen Unterstützung durch eine neue Teilzeitkraft weiterhin besteht. Daher wird empfohlen, regelmäßig zu prüfen, welche Aufgaben künftig wieder verstärkt durch das Präsidium oder die jeweiligen Beauftragten übernommen werden können, um die Geschäftsführung nachhaltig zu entlasten.

Darüber hinaus wird erneut darauf hingewiesen, dass eine zeitnahe und kontinuierliche Bearbeitung der Buchhaltung sichergestellt werden muss. Entsprechende Buchungsvorgänge sollten daher bei der Priorisierung der anfallenden Aufgaben besonders berücksichtigt werden.

Die vorgelegten Unterlagen, die ordnungsgemäßen Buchungen und Ablagen zeigen den weiterhin bestehenden professionellen Stand der Geschäftsstelle.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung sowie die finanziellen Vorgänge des Verbandes ordnungsgemäß und unter Einhaltung der geltenden steuer- und verbandsrechtlichen Vorgaben durchgeführt wurden.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Präsidiums für das Haushaltsjahr 2024.

Die Entlastung seitens der Versammlung für das Jahr 2024 erfolgt einstimmig.

7) Prognose Jahresabschluss 2025 und Erörterung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026

Prognose Jahresabschluss 2025:
Winfried Barkschat erläutert die aktuelle finanzielle Situation des Verbandes und prognostiziert zum 31.12.2025 einen ausgeglichenen Jahresabschluss.

Aufgrund des Wegfalls der Zuschüsse für die mischfinanzierten Trainerstellen stehen die bisherigen Fördermittel künftig nicht mehr zur Verfügung. Die Beschäftigung der beiden Trainer konnte daher lediglich übergangsweise bis Ende März 2025 aus den noch vorhandenen Mitteln sichergestellt werden. Das Präsidium hat frühzeitig auf diese veränderten finanziellen Rahmenbedingungen reagiert und entschieden, das bisherige Leistungssportprojekt in seiner bisherigen Form mit zwei hauptamtlich beschäftigten Trainern nicht fortzuführen. Die Personalplanung wurde entsprechend angepasst, um den Verband auch unter den veränderten finanziellen Voraussetzungen langfristig wirtschaftlich und verantwortungsvoll aufzustellen.

Haushalt 2026:
Winfried Barkschat stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2026 vor und erläutert die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen. Auf der Einnahmenseite ist festzustellen, dass die regelmäßigen Einnahmen des Verbandes nicht gestiegen sind. Insbesondere bei den Mitgliedsbeiträgen und Startpasseinnahmen sind Rückgänge zu verzeichnen.

Ein wesentlicher Faktor bei der Haushaltsplanung ist der Wegfall der bisherigen Fördermittel des Landessportbundes Niedersachsen (LSB) und der Deutschen Triathlon Union (DTU) für die mischfinanzierten Trainerstellen. Die damit verbundenen personellen und finanziellen Veränderungen wurden bei der Aufstellung des Haushaltsplans entsprechend berücksichtigt.

Die grundsätzlichen Verhältnisse zwischen den einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen sind im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert geblieben. Im Bereich Sponsoring wird auf die langjährige Zusammenarbeit mit Sport Goslar eingegangen. Die Unterstützung erfolgt überwiegend in Form von Sachleistungen bzw. Waren.

Weiterhin erläutert Winfried Barkschat die Positionen Tageslizenzen, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen. Hierbei handelt es sich teilweise um durchlaufende Posten, da entsprechende Einnahmen an die DTU weitergeleitet werden müssen. Dies erklärt die vergleichsweise hohen Beträge an die DTU. Langfristig ist insbesondere bei den Versicherungskosten mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Im Bereich IT und EDV sind Ausgaben für notwendige Systemanpassungen und technische Weiterentwicklungen eingeplant. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kosten nicht regelmäßig in der veranschlagten Höhe anfallen und somit nicht in jedem Haushaltsjahr in vergleichbarem Umfang zu erwarten sind.

Der Haushaltsplan 2026 sieht Gesamteinnahmen in Höhe von **433.341,36 Euro** und Gesamtausgaben in Höhe von **431.883,51 Euro** vor. Daraus ergibt sich ein geplanter Überschuss von **1.457,85 Euro**. Damit wird für das Haushaltsjahr 2026 ein weitgehend ausgeglichener Haushalt angestrebt.

Der Haushaltsplan 2026 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt und verabschiedet.

8) Neuwahlen
Die Wahlleitung übernimmt Mira Pommer / Trias Hildesheim. Seitens der Versammlung wurde kein Antrag auf eine geheime Wahl gestellt. Die Wahlen werden somit öffentlich gemäß TVN Satzung §10 Absatz 2 durchgeführt.

a) Präsident
Winfried Barkschat wurde für weitere zwei Jahre in seinem Amt als Präsident des Triathlon Verbandes Niedersachsen bestätigt. Nach zehn Jahren erfolgreicher Verbandsführung tritt er damit seine sechste Amtszeit an. **Die Wiederwahl erfolgte ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.**

b) Sprecher der Vereine
Im vergangenen Jahr erfolgte eine Ergänzungswahl. Da die Ämter des Präsidenten und des Sprechers der Vereine turnusgemäß im selben Jahr zur Wahl stehen, ist eine erneute Wahl erforderlich, um den regulären Wahlrhythmus wiederherzustellen.
Markus Werner/Hannover 96 wurde als Sprecher der Vereine im Amt für weitere 2 Jahre bestätigt und einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

c) Stellv. Kassenprüfer (2)
Stefan Panzer (TSV Eintracht Hittfeld) und Moritz Granzow (SV Aegir) wurden von der Versammlung einstimmig für eine Amtszeit von zwei Jahren zu stellvertretenden Kassenprüfern gewählt.

d) Disziplinarkommission (4)
Die Mitglieder der Disziplinarkommission**, Holger Wackerhage, Thomas Begemann, Iris Traut und Stefan Panzer, wurden für eine weitere Amtszeit von vier Jahren wiedergewählt.** Die Amtszeit von Pia Unverhau läuft hingegen erst im Jahr 2026 aus, sodass ihre Wiederwahl zu diesem Zeitpunkt ansteht.

9) Aktuelle Informationen der Beauftragten
a) Bericht Leistungssport / Falk Lippelt
b) Bericht Akademie / Simone Molloisch
c) Bericht Ligen und Landesmeisterschaften / Maximilian Tietz
d) Bericht Kampfrichter / Anne Kostrzewa
e) Bericht Veranstaltungen / Jan-Ole Schüring *(vorgestellt von Simone Molloisch)*
f) Bericht Schülerserie (jetzt NachwuchsCup) Olaf Voss

Die Themen und Berichte sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

10) Anträge:
Antrag 1: Änderung der TVN Gebührenordnung – Anteilige Erstattung der Gebühren für die Kampfrichterausbildung soll entfallen

Aktuelle Regelung gemäß Beschluss des Verbandstages vom 18.10.2014:
Für die Erstausbildung werden pro Teilnehmer 120,00 Euro berechnet. Ein anteiliger Betrag von 60,00 Euro dieser Erstausbildungsgebühr wird mit Beginn des 3. Einsatzjahres des Kampfrichters in einem Zeitraum von 2 Jahren in Raten zu jeweils 30,- € pro Jahr an den Gebührenschuldner zurückerstattet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
- Mindestens 2 Einsätze als TVN-Kampfrichter pro Wettkampfsaison.
- Teilnahme an der jährlich angebotenen Kampfrichterfortbildung.
- Bei begründeter Verhinderung des Kampfrichters an der jährlichen

Fortbildung muss ein Haus-Regeltest mit 80% richtiger Beantwortung und fristgerechter Rücksendung absolviert werden. Mehrmaliges Fehlen bei der Fortbildung oder nicht Beantwortung des Haus-Regeltestes führen zum Lizenzentzug. Erfüllt der Kampfrichter diese Bedingungen nicht und zeigt sich ohne Begründung inaktiv erfolgt keine Rückzahlung an den jeweiligen Gebührenschuldner. Die Erstattung der anteiligen Gebühren bei Erfüllung der o. g. Voraussetzungen erfolgt auf Antrag des jew. Kampfrichters oder des Mitgliedsvereins.

Begründung: Aufgrund abrechnungstechnischer Vorgaben des Landessportbund kann diese Regelung nicht umgesetzt werden. Die Ausbildung der Kampfrichter wird nicht zu 100% über die Teilnehmergebühren finanziert. Der Differenzbetrag wird über den vom Landessportbund Niedersachsen zugewiesenen Etat für die Aus.- und Fortbildung abgerechnet. Dort muss auch der Eigenanteil (Teilnehmergebühren) angegeben werden. Eine Erstattung und somit eine Veränderung der Abrechnungsunterlagen sind im Nachgang nicht möglich. In den vergangenen Jahren wurde diese Regelung - die zudem einen hohen Verwaltungsaufwand bedeutet - nur in wenigen Fällen in Anspruch genommen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 2: Antrag 2: Ehrenmitgliedschaft
Gemäß TVN Satzung §5.4 und der TVN Ehrungsordnung möchte das TVN Präsidium eine Ehrenmitgliedschaft an Stefanie Eichel vergeben.

Darüber hinaus bringt das Präsidium einen Initiativantrag ein, mit dem auch Heino Grewe-Ibert die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden soll. Über beide Anträge soll im Rahmen des Verbandstages abgestimmt werden.

Durch die Ehrenmitgliedschaft ergeben sich keine besonderen Rechte oder Pflichten. Die Ehrungsordnung lag dem Antrag bei.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Stefanie Eichel wurde mit einer Gegenstimme beschlossen. Der Antrag wurde somit angenommen.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Heino Grewe-Ibert wurde einstimmig beschlossen.

Der nächste Verbandstag *findet am 08.11.2026 im Lotto Saal LandesSportBund Niedersachsen in Hannover statt.* ***– Nachtrag der Termin hat sich geändert! Der Verbandstag findet am 22.11.2026 statt.***

Das Präsidium des TVN bedankt sich bei allen Delegierten und Sportlern/innen für die zahlreiche Teilnahme.

Winfried Barkschat
Präsident

Simone Molloisch
Protokollführerin